

Weltmarkt Flurförderzeuge 2016

Rangliste nach Jahresumsatz mit Gabelstaplern & Lagertechnik

Rang	Unternehmen	Land	Flurförderzeuge		Gesamtunternehmen (Konzern)						Anmerkungen
			Umsatz weltweit Mio. Euro		Umsatz weltweit Mio. Euro		Mitarbeiter gesamt		Produzierte Einheiten		
			2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	
1 (1)	Toyota April – März	J	8.332	7.679	18.722	16.702	52.623	51.458	253.000	239.000	Wie in den Vorjahren: Die Staplersparte von Toyota machte dem Anspruch an sich selbst auch im vergangenen Geschäftsjahr wieder alle Ehre: »Undisputable number one«. Gratulation.
2 (2)	Kion	D	5.200	5.044	5.587	5.098	30.544	23.506	178.300	165.800	Keine Veränderung auch auf Rang 2. Die Kion Group mit ihren Staplermarken Linde, Still, Baoli, OM-Still, Fenwick und OM Voltas bleibt der umsatzstärkste Konzern hinter dem Wettbewerber aus Japan.
3 (6)	Mitsubishi Nichiyu (inkl. Unicarriers) April – März	J	3.078*	1.813* ohne Unicarriers	3.302	k. A.	10.590	k. A.	108.000 mit Unicarriers	k. A.	Mitsubishi kauft Unicarriers (TCM, Atlet, Nissan) und verweist Jungheinrich auf Platz 4. Der Mitsubishi-Unicarriers-Umsatz ist »Modern Materials Handlings« entnommen. M-U schickte trotz etlicher Anfragen keine eigenen Umsatzzahlen.
4 (3)	Jungheinrich	D	2.749	2.468	3.085	2.754	15.010	13.962	106.300	91.200	Die Hamburger haben keinen Hersteller gekauft und machen trotzdem mehr Staplerumsatz denn je. Hut ab. Bei Jungheinrich setzt man von jeher auf organisches Wachstum und verzichtet auf spektakuläre Akquisitionen.
5 (4)	Crown April – März	USA	2.629	2.379	2.629	2.379	14.100	13.200	k. A.	k. A.	Die Übernahme von Unicarriers durch Mitsubishi wirkt sich auch auf weitere Platzierungen in der Weltrangliste aus. Crown, eine feste Größe in der Staplerwelt mit mehr Umsatz als im Jahr zuvor, rutscht von Platz 4 auf Platz 5.
6 (5)	Hyster-Yale	USA	2.215	2.321	2.322	2.324	6.500	5.400	84.800	86.900	Hyster-Yale liegt stabil im Markt und hat im zurückliegenden Geschäftsjahr beträchtliche Investitionen in Neuentwicklungen getätigt. Im Unternehmen geht man von einem »moderaten Wachstumstempo« aus.
7 (7)	Kalmar (Cargotec)	FIN	1.700	1.663	3.514	3.729	11.184	10.837	k. A.	k. A.	Mehr verkaufte Geräte, mehr Umsatz, gleicher Rang. Schwerlastspezialist Kalmar liegt gut im Rennen. Im Hause Kalmar weiß man: »Viele Kunden nutzen immer größere Geräte« – und freut sich drüber.
8 (10)	Manitou	F	1.107	1.067	1.332	1.287	3.300	3.200	k. A.	k. A.	Hohe Stabilität im vorderen Mittelfeld. Auch der französische Hersteller Manitou kann seine Umsatzgröße halten, rückt in der Weltrangliste aber zwei Plätze nach vorn – felicitation!
9 (9)	Anhui Heli Forklift	VRC	885	838	931	883	8.067	8.217	84.420	73.548	Anhui Heli weiter auf Platz 9. Der OEM aus China hat viel Erfahrung bei Entwicklung & Bau von Flurförderzeugen und ist u. a. Auftragsfertiger von Jungheinrich für eine Gerätereihe im preiswerten Einstiegssegment (»Ameise«).
10 (13)	Hangcha	VRC	731	656	1.093	1.084	3.362	3.291	81.858	63.691	Ebenfalls aus der Volksrepublik: Hangcha. China-Stapler sind nach Meinung mancher Qualitätsanbietern nicht zu unterschätzen. Um bei uns erfolgreich zu sein, müssen Ersatzteilversorgung und Service stimmen.
11 (14)	Doosan	ROK	706*	636*	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Doosan versorgt »logistik journal« nicht mit Zahlen. Der angegebene Umsatz ist dem in der Regel gut informierten und verlässlichen US-Magazin »Modern Materials Handling« (MMH) entnommen. Thank you, guys.
12 (12)	Clark	ROK	669	666	k. A.	k. A.	11.500	13.000	k. A.	k. A.	Wie andere Hersteller zeigt sich auch die legendäre US-Marke Clark, seit vielen Jahren in südkoreanischer Eignerschaft, in einer stabilen Lage. Clarke Europe registriert ein rasches Wachstum des E-Stapler-Segments.
13 (15)	Hyundai	ROK	431*	430*	k. A.	k. A.	23.077	k. A.	12.579	13.104	Hyundai bleibt im Mittelfeld, legt aber leicht zu: um eine Million Euro. Immerhin. Im Ranking rutschen die Südkoreaner, u. a. wegen der Übernahme von Unicarriers durch Mitsubishi zwei Plätze nach oben.
14 (16)	Combilift September – August	IRL	203	181	203	181	420	375	4.350	3.900	Combilift und kein Ende des Erfolgs. Für ein Unternehmen dieser Größe wieder ein beträchtlicher Umsatzanstieg. Die Iren überzeugen immer wieder durch pfiffige Ideen (Mehrwegestapler) und einfaches Handling.
15 (-)	EP Equipment	VRC	181*	144*	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	EP, ein originär chinesisches Unternehmen, entwickelt und produziert in China und den USA – darunter Gegengewichtstapler, Schubmaststapler, Hochhubwagen und Niederhubwagen.
16 (17)	Longking	VRC	147*	147*	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	China, China, immer wieder China. Das Reich der Mitte hat sich mit seinen Gabelstaplern und Lagertechnikgeräten im Mittelfeld der Weltrangliste festgesetzt. Wie viele Stapler China in Summe herstellt, weiß kein Mensch.
17 (18)	Zhejiang Maximal Forklift	VRC	113	90	184	207	600	600	6.000	5.300	Zhejiang Maximal Forklift (klar, aus China) wächst im zurückliegenden Geschäftsjahr umsatzmäßig von 90 auf 113 Millionen Euro. Prozentual gesehen müssen andere Firmen dieses Wachstum erst mal schaffen.
18 (22)	Hubtex	D	63,6	57,2	83,4	75,8	424	405	589	584	Hurra, ein deutsches Unternehmen. Und auch noch im Aufwind. Hubtext steigert seinen Umsatz von 2015 auf 2016 von 57,2 auf 63,6 Millionen Euro und belegt mit seinen Spezialstaplern jetzt Rang 18 der Weltrangliste.
19 (21)	Godrej & Boyce April – März	IND	63	60	1.265	1.178	759	789	3.088	2.539	Auffällig an diesem Ranking: Die meisten Hersteller legen an Umsatz zu – so auch Godrej & Boyce aus Indien. Die guten Zahlen spiegeln einen Markt, der zwar unterschiedlich in den Regionen, aber insgesamt rund läuft.
20 (20)	Paletrans	BR	62*	62*	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Vor Paletrans aus Brasilien muss man den Hut ziehen. Trotz desaströser Wirtschaftsdaten in dem Riesenland mit ebenso riesigem Logistikpotenzial konnte Paletrans seinem Umsatz halten. Quelle: MMH
21 (24)	Pramac (PR Industrial)	I	38,6	32,1	189	171	653	621	110.000	95.000	Auch die Italiener melden sich mit einem Plus. Auf die Frage, wie sich das zurückliegende Geschäftsjahr im direkten Vergleich mit dem Vorjahr darstellt, erhalten wir von der Pramac GmbH in Fellbach diese Antwort: »Positiv.«
22 (23)	Svetruck September – Oktober	S	34,6	34,8	62,4	62,7	198	190	170	170	Svetruck-Deutschland-Prokurist Wolfgang Tietz sagt: »Das Geschäftsjahr 2017 stellte sich für Svetruck im Vergleich zum Vorjahr relativ gleichbleibend und positiv dar.« Die Entwicklung des Marktes sieht Tietz ebenfalls positiv.
23 (-)	Stöcklin	CH	26,9	27,4	125	141	454	460	1.249	1.350	Valentin Adelfio von Stöcklin hat registriert, dass 2017 »weniger Standard-, dafür mehr Spezialgeräte verkauft wurden«. Zudem generierten Komplettlösungen und Digitalisierung neue Wachstumsmöglichkeiten.
24 (25)	Genkinger	D	15,5	14,7	18,3	14,8	133	124	1.000	1.050	Genkinger von 25 auf 24. Auch hier schlägt die Übernahme von Unicarriers durch Mitsubishi durch. Aber: Genkinger kann auch 800.000 Euro mehr Umsatz vermelden als im zurückliegenden Geschäftsjahr.
25 (26)	Magaziner	D	14	13	14	13	68	60	170	160	Magaziner klettert einen Platz nach oben und macht eine Mio. mehr Umsatz. Hans-Jürgen Ebsen: »In unserem Markt zeigt sich, dass insbesondere der deutsche und europäische Markt hohe Innovationskraft fordern.«
26 (27)	Miag	D	10,7	11	10,7	11	90	90	105	107	Ohne Miag geht's nicht. Der Umsatz blieb fast gleich. Und die Experten für explosionsgeschützte Flurförderzeuge teilen mit: »Wir gehen davon aus, die für 2017 gesteckten Ziele zu erreichen.« Na dann, Miag: bis 2018.

Zahl in Klammern: Vorjahresplatzierung, Monatsangabe: Geschäftsjahr (sonst Geschäftsjahr = Kalenderjahr). Umgerechnet wurde nach dem Durchschnittskurs des jeweiligen Jahres.
*Die aktuellen Zahlen waren trotz intensiver Recherche nicht zu ermitteln. Die veröffentlichten Werte sind der US-Fachzeitschrift »Modern Materials Handling« entnommen (Website).

In eigener Sache Die Redaktion dankt allen Unternehmen, die sich durch Informationen, Stellungnahmen und Zahlenmaterial aktiv am Zustandekommen der Weltrangliste beteiligt haben. In einigen Fällen allerdings war das logistik journal auch bei der Ermittlung von Zahlen auf eigene Recherchen angewiesen. Wichtig erscheint der Redaktion zudem der Hinweis, dass bestimmte Unternehmen öffentlich kaum in Erscheinung treten. Vor diesem Hintergrund erhebt das mit größtmöglicher Sorgfalt recherchierte Ranking von logistik journal keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

